

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 15.10.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum des Ortsamtes Nordwest 1, A.-Tischbein-Straße 47,
18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Monika Engelmann DIE LINKE.
Sonja Lippert DIE LINKE.
Jürgen Lewerenz CDU
Lutz Wegener CDU/UFR
Thomas Ebeling SPD
Günter Taufmann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Steffi Brüning AUFBRUCH 09

Verwaltung

Silvia Kade Ortsamt Nordwest 1
Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Marén Wiese Stadtteilmanagerin Groß Klein

Gäste

Karina Jens
Patrick Köpcke Jugendclub "224" Groß Klein
Maria Wybranitz Jugendclub "224" Groß Klein

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.	entschuldigt
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Lutz Kalkschies-Diezel	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4529
- 7 Informationsvorlagen
- 8 Anträge auf Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates
- 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
- 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers
- 11.1.1 Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus
- 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste.
Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen und acht von 11 Mitgliedern sind anwesend, somit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Herr Michaelis schlägt vor, den TOP 8 und TOP 11.1.1 nach dem TOP 4 vorzuziehen.
Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Gibt es neue Straßenanschlüsse zwischen dem Dorf Groß Klein und der ehemaligen Zufahrt von der Erdbau und Transport GmbH Andreas Voss?

Hier fahren die Mitarbeiter der Neptunwerft mit ihren Autos zum Parken lang.

- Der Ortsbeirat wird sich am Freitag, 18.10.2019, die Straße anschauen, da eine Begehung der Neptunwerft angesagt ist.

TOP 5 Anträge

keine

TOP 6 Beschlussvorlagen**TOP 6.1 Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/BV/4529**

Der Ortsbeirat bespricht den Leitfaden und stellt fest, dass die Mitarbeit der Ortsbeiräte gehört wird. Es ist ein ehrgeiziges Ziel für die Bürger, trotzdem muss davor gewarnt werden, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann.

Aufgepasst werden muss bei größeren Objekten für den Ortsteil, hier dürfen keine Parallelstrukturen entstehen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt einstimmig zu.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Informationsvorlagen

keine

TOP 8 Anträge auf Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates

Herr Köpcke und Frau Wybranitz stellen ihre Projekte vor:

Kooperatives Medienprojekt „Gaming Tag in Groß Klein“

Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Aktualisierung und Verbesserung des medienpädagogischen Materials

- In regelmäßigen Abständen findet im JC „224“ und in der Stadtbibliothek Groß Klein medienpädagogische Spiele und Angebote statt. Ziel ist es, Kindern die richtige Handhabung mit digitalen Medien und deren Umgang zu zeigen.

- Das Angebot wird von Jugendsozialarbeitern, Medienpädagogen sowie Freiwilligen unterstützt und durchgeführt.

Der Ortsbeirat stimmt vorbehaltlich der Förderfähigkeit mit einer Summe von 1213,93 € dem Antrag zu.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Kochen und Backen – gesunde Ernährung

Antrag auf finanzielle Unterstützung wöchentliches Angebot „Kochen und Backen – Gesunde Ernährung“

- Es soll den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, selbständig einzukaufen und mit den eingekauften Lebensmitteln zu kochen.
- Ziel ist es, Einkaufen, Kalkulieren der Kosten, Arbeitsteilung und Kochen für das alltägliche Leben zu lernen, eigene Kompetenzen zu entdecken und zu stärken sowie das soziale Miteinander zu fördern.

Der Ortsbeirat stimmt vorbehaltlich der Förderfähigkeit mit einer Summe von 205,69 € dem Antrag zu.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Teubel

Querung der Werftallee –

Die von Herrn Wenske angefragte Anlage eines Fußgängerüberweges (FGÜ) in der Werftallee wurde durch das Amt für Verkehrsanlagen geprüft. Fußgängerzählungen (Spitzenstunden des Fußgänger-Querverkehrs an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr) und Kfz-Zählungen liegen nunmehr vor. Demnach sind an der angefragten Stelle in der Werftallee südlich des Gerüstbauerrings in Spitzenstunden nicht mehr als 30 Fußgänger unterwegs, jedoch fast 700 Kfz. Nach 2.3 der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) i. V. m. Tabelle 2 der Richtlinie kommt die Anordnung eines FGÜ nur in Betracht, wenn die ersichtlichen Verkehrsstärken vorliegen. Die erforderlichen Fußgängerzahlen werden unterschritten, die Kfz-Zahlen überschritten. Darüber hinaus dürfen FGÜ nur dort angelegt werden, wo auf beiden Fahrbahnseiten ein Gehweg oder ein weiterführender Fußweg vorhanden ist. Der „Trampelpfad“ östlich der Werftallee erfüllt diese Anforderung nicht. Folglich darf ein FGÜ an der angefragten Stelle nicht angelegt werden.

Fußgängerüberweg in der Werftallee – Kleiner Warnowdamm

Hier hatten wir den Hinweis von Einwohnern erhalten, dass sich ein Fußgängerüberweg in der Werftallee – Kleiner Warnowdamm, dem Übergang zum IGA – Park gewünscht wird.

Die angefragte Anlage eines Fußgängerüberweges (FGÜ) in der Werftallee/Kleiner Warnowdamm wurde durch das Amt für Verkehrsanlagen geprüft. Die Anlage eines FGÜ, setzt dessen frühzeitige Erkennbarkeit für den Fahrzeugführer und eine ausreichende Sichtbeziehung zwischen Fußgänger und Fahrzeugführer voraus. Für die Erkennbarkeit und die Sicht sind vor dem FGÜ im Zuge der Straße 100 m Mindestentfernung nachzuweisen. Dies ist zumindest aus Richtung Norden (Werftallee) nicht gegeben. Folglich darf ein FGÜ an der angefragten Stelle nicht angelegt werden.

Wir hatten den Hinweis von Einwohnern erhalten, das im Gerüstbauerring 40, Höhe der Kita, entlang des dort befindlichen Parkplatzes, die Baumbestände und das Straßenbegleitgrün so gewachsen sind, das diese in den Verkehrsraum hineinragen und Fußgänger und Fahrradfahrer den herabhängenden Ästen ausweichen müssen. Der Grünstreifen (Bäume und Sträucher) zwischen dem Zaun und dem öffentlichen Fußweg befinden sich in Bewirtschaftung des Kommunalen Eigenbetriebes Objektbewirtschaftung. Der KOE teilt mit, dass die pflegerischen Tätigkeiten gemäß Mietvertrag in die Zuständigkeit des Mieters des KOE fallen. Dieser ist gebeten worden, den erforderlichen Rückschnitt zu veranlassen. Der KOE geht davon aus, dass in Kürze eine Fertigstellungsmeldung eingeht.

Zu dem Hinweis, dass die Einfahrt in die Spielstraße A.-Tischbein- Str. 20/21 durch den Neubau des Hauses, auf dem Seitenstreifen geparkt wird und der Anfrage ob dort eine Sperrlinie gezogen werden kann, teilt das Amt für Verkehrsanlagen mit, dass in dem benannten Bereich es aus verkehrsrechtlicher Sicht keinen Seitenstreifen gibt. Auf Verkehrsflächen in denen keine Pkw- Stellfläche markiert ist, sei es durch Pflaster oder Markierung, ist das Parken nach der Straßenverkehrsordnung untersagt. Eine Durchsetzung obliegt dem KOD oder der Polizei.

Zu dem Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung an die Jugendfeuerwehr zum Kauf von T-Shirts ist ein Ablehnungsbescheid ergangen.

Wie in der letzten Sitzung berichtet, habe ich eine Anfrage an Herrn Senator Bockhahn zu der Hortsituation in Groß Klein gestellt. Herr Senator teilt mit, dass der Investitionsauftrag zur Errichtung einer Containerlösung, mit einer Kapazität von 300 Plätzen, an den KOE am 27.02.19 gestellt wurde. Im Juli 2019 erfolgte die erste Vorstellung zur Umsetzung des Investitionsauftrages durch den KOE. In dieser Vorstellung wurde die Nutzung der Containeranlage zum September/Oktober 2020 und die eines Hortneubaus zum Ende 2022 in Aussicht gestellt. Nach einer Anfang August erfolgten Rücksprache mit dem Amt für Schule und Sport und dem Hortträger AWO, wurden die Kapazitäten für die Containerlösung in gemeinsamer Verantwortung auf 200 Plätze reduziert. Dies geschah aufgrund folgender Abwägungen:

- Anfragen an Hortplätzen für den Standort sind stark zurückgegangen
- die Möglichkeit der Doppelnutzung in Schule für zwei bis drei Gruppen bleibt weiterhin vorhanden um mögliche entstehende Engpässe aufzufangen
- Containeranlage bietet massive Verbesserung in der Umsetzung einer qualitativen Hortbetreuung im Vergleich zum jetzigen Stand
- Erteilung einer Betriebserlaubnis mit der derzeitigen Planung ist nicht gefährdet
- finanzielles Gesamtvolumen für die Containeranlage ist so hoch, dass die Möglichkeit bei 300 Plätzen auch nicht belegte Kapazitäten vorzuhalten, in einer Gesamtbetrachtung nicht zu rechtfertigen wäre

Zu der Nachfrage des Ortsbeirates zum Sachstand – Gehwegsanierung im Seelotsenring – und Sachstand zur Prioritätenliste zur Gehwegsanierung, wird die Beantwortung erst zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates möglich sein.

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Michaelis

Am 25.10.2019 findet zwecks Namensänderung des IGA – Parks eine Jurysitzung statt. Hier werden Vorschläge für den neuen Namen des Parks gesucht und darüber entschieden. Die Ortsbeiratsvorsitzenden von Schmarl und Groß Klein sind dazu eingeladen worden.

Der neue Ortsbeirat wird sich wie folgt zusammensetzen:

Mitglieder insgesamt= 11, daraus ergeben sich folgende Sitzverteilungen

CDU	1 Sitz
Die Linke	3 Sitze
SPD	2 Sitze
Grüne	1 Sitz
AFD	2 Sitze
UFR	1 Sitz
Rostocker Bund	1 Sitz

Am 10. Dezember 2019 findet die konstituierende Sitzung des neuen Ortsbeirates statt.

Die Bürgerschaft plant die Erhöhung des Sitzungsgeldes für Ortsbeiratsmitglieder.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers

Frau Wiese

Was ist seit der letzten Sitzung passiert?

Für das Stadtteilprojekt 2019 kam der Vorschlag, weitere Fahrradabstellmöglichkeiten für den Schulcampus anzuschaffen.

Es gibt drei Vorschläge:

- a) Container für die Fahrräder (ein großer für beide Schulen zusammen bzw. zwei kleinere)
- b) eine Abstellanlage (Überdachung und Einzäunung)
- c) nur zusätzliche Fahrradbügel
 - Der Ortsbeirat favorisiert die zusätzlichen Fahrradbügel und stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Am 22.10.2015 um 11.45 Uhr findet mit Herrn Horn ein Parkrundgang statt. Treffpunkt ist das Hallenhaus.

Frau Wiese berichtet über den aktuellen Sachstand für die Sonderausgabe der Stadtteilzeitung.

Kontaktaufnahme mit einer Schulklasse der IB – Medizinischen Akademie im Bootsbauerweg (stellten sich auf der Ortsbeiratssitzung am 17.09.2019 vor)

Konkrete Vorschläge zur Aufwertung / Umgestaltung des Sportplatzes in der Werftallee sowie zur Wohnumfeldverbesserung wurden schon aufgezeigt.

Was steht noch an? Wo wird Hilfe/Unterstützung gebraucht?

1. Artikel für die Stadtteilzeitung sind immer willkommen und können im Stadtteil- und Begegnungszentrum abgegeben werden.
Redaktionsschluss ist der 30.10.2019!
2. Hilfe und Unterstützung bei der Umsetzung des Stadtteilprojektes
3. In den kommenden Wochen sind noch verschiedene Termine zum Austausch über die Arbeit in den Stadtteilen z.B. zur Seniorenarbeit abzuleiste

TOP 11.1.1	Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus
-----------------------	---

Folgende Veranstaltungen finden statt:

Börgerhus

19.10.2019 um 18.00 Uhr – Oldy Party 70 er Jahre / Eintritt 6,00 €

25.10.2019 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr Blutspenden

25.10.2019 um 15.00 Uhr – Dierkower Frauenchor / Thema: Der Herbst steht auf der Leiter

Aula der Störtebeker – Schule

26.10.2019 um 18.00 Uhr – Kabarett Rohrstock / Eintritt 8,00 €

Am Sportplatz Werftallee und der Turnhalle Gerüstbauerring werden regelmäßig die orange-farbenen Mülleimer kaputt gemacht.

Auf dem Sportplatz Werftallee soll es bis morgens 3.00 Uhr sehr laut sein.

Im Bereich des Jugendclubs „224“ und der Turnhalle sowie auf dem Parkplatz vorm Börgerhus gibt es keine Beleuchtung.

Vorschlag: Bewegungsmelder am Jugendclub anbringen.

Am 14.11.2019 findet eine Veranstaltung: „Unsichtbare Helden“ statt. Aus Groß Klein sind der Salon „Steffi“ und die Fotografin Frau Dombrowski dabei.

TOP 11.2	Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
-----------------	---

Der Weg vom Hochhaus Gerüstbauerring zum „Roten Netto“ ist sehr verunkrautet.

Beim Fußweg Taklerring (Hochhaus) heben sich die Steine.

Ein Bewohner aus dem Signalgastweg beschwert sich über parkende LKW's auf dem Parkplatz Groß Kleiner Allee. Der Kleidercontainer, der dort steht, wird prinzipiell versperrt. (Parkplatz zwischen Signalgastweg/Groß Kleiner Allee/H.-Flach-Str.)

TOP 12	Schließen der Sitzung
---------------	------------------------------

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 19.11.2019 um 18.30 Uhr im SBZ „Börgerhus“ statt.

Herr Michaelis schließt um 20.00 Uhr die Sitzung.

Gez.: Uwe Michaelis

Gez.: Silvia Kade